



# AÖSMV.

1-86 INFORMATION

## Inhaltsverzeichnis

Der Vorstand stellt sich vor	Seite 1
Mitteilungen des Sekretariats	2-3-4
Regattakalender - Segeln	5
Schnelle (V+E)	6
Silvestersegeln am Traunsee	7
Markt - Basar	8
Schrems	9-10
Schwerin-DDR	11-12
INFO-Segel-WM 88	13
Pörtschach-Modellwoche	14-15-16
Italien - FSR-WM	17-18
Achensee + Anmeldung	19-20
BM - Segeln 1986	21
Freundschaftsbewerb - Ungarn	22

DER NEUGEWÄHLTE VORSTAND DES A Ö S M V STELLT SICH VOR

---

Präsident	Herr Dir. Franz Hofbauer
1. Vize	Herr Karl Harrer
2. Vize	Herr Ing. Hans Haslinger
Kassier	Herr Gottfried Himmer
Sekretär	Frau Dorothea Schmidt
Beisitzer	Herr Detlef Büttner
"	Herr Karl Schmidt
Kontrolle	Herr Gert Lakner
"	Herr Viktor Freiberger

---



Unser Vize Hr. Haslinger war der Fotograf

# MITTEILUNGEN DES SEKRETARIATS



Der neugewählte Vorstand würde es sehr begrüßen, wenn die geplanten Wettbewerbe in Ruhe und Freundschaft, bzw. mit Fairness durchgeführt werden.

Es wäre sicher für alle Kollegen angenehm und förderlich und wir können nur hoffen, daß die Zeit der persönlichen Angriffe vorbei ist.

Für die nächsten 2 Jahre wurde dem Vorstand das Vertrauen ausgesprochen, und wir werden uns bemühen - um ein MITEINANDER.

Der neugewählte Vorstand dankt allen Sportfreunden für das große Vertrauen.

---

Aus dem Protokoll der Generalversammlung vom 25.1.86

Abgegebene Stimmzettel 136 (geprüft v. Hr. Kroboth, Hr. Lakner, Fr. Schmidt)  
Die Auszählung überwachte: Hr. Pirker, Hr. Haslinger, Hr. Schmidt)

Wahlvorschlag 1 . . .	91 Stimmen
Wahlvorschlag 2 . . .	40 Stimmen
Ungültig . . .	5 Stimmen

Bei der GV anwesend 48 Mitglieder

Der neugewählte Vorstand wurde vom Präsidenten, Hr. Dir. Franz Hofbauer, allen vorgestellt - der gesamte Vorstand hat die Wahl angenommen.

---

## Berichte und Ergebnislisten

Das Sekretariat ersucht alle Mitglieder, Berichte und Ergebnislisten aller Kategorien zu senden. Nur wenn aus den verschiedenen Lagern Berichte kommen, und seien diese noch so kurz, wird die INFO für alle Mitglieder interessant und daher auch nicht -einseitig-

Einsendeschluß für 1986:	2. INFO . . .	30. Juni
	3. INFO . . .	29. August
	4. INFO . . .	28. November

Bei kleinen Verspätungen sind wir, wie auch schon in den vergangenen Jahren bemüht, die Artikel noch einzuschieben. Wenn die Zeitung bereits im Druck ist, wird dies mitgeteilt und der Bericht kommt in die nächste INFO.

Wie bereits in der 3. INFO angezeigt, werden Zusammenfassungen von Arbeitssitzungen in der INFO veröffentlicht.

## 2. Arbeitssitzung v. 16.2.86 - Bruck/Mur

I M A - Graz - Herr Haslinger (Vize), Herr Kober und Herr Windisch werden bei der IMA für den AÖSMV ausstellen. Der Vorschlag wurde mit Freude über die Aktivität angenommen. Bei der nächsten Sitzung wird berichtet und ebenso kommt ein Bericht in die nächste INFO.

Bis Dato ist noch keine offizielle Ausschreibung von der Segel-WM und der FSR-WM eingelangt.

Herr Kukula Hans als Gen. Sek d. Naviga wurde davon in Kenntnis gesetzt. Es ist daher keine genaue Information für die Mitglieder möglich.

### Dauerstartnummer

Die Dauerstartnummern 1 - 10 werden auch nach freierwerden nicht vergeben.

### Schiedsrichterlehrgang - Naturgetreu

Dieses Ersuchen kam von den Kollegen aus Braunau.

Die Sportkomm. der Naviga wurde angeschrieben und um Möglichkeiten für eine Durchführung ersucht.

### Arbeitsbereiche

Herr Harrer und Herr Lakner .....	Elektro
Herr Haslinger und Herr Büttner.....	Verbrenner
Herr Schmidt .....	Segler
Herr Scheiber .....	F 4 + Naturgetreu

### Schallmessung

Bei den Klassen F1, F3-V, A + B wird von 15 m auf 22 m erhöht.

### Hubraumbegrenzung

Auf Antrag des schwedischen Landesdachverbandes wird die Regel für FSR-H wie folgt geändert:

FSR-H 3,5 .....	keine Änderung
FSR-H 7,5 .....	über 3,5 bis 7,5 cm <sup>3</sup> Hubraum
FSR-H 15 .....	über 7,5 bis 15 cm <sup>3</sup> Hubraum

### Adressänderungen

bitte dem Sekretariat zur Kenntnis bringen - Anruf genügt !

Krawatten mit Steuerräder .....ÖS 100,--

AÖSMV-Emblem, gestickt .....ÖS 50,--

kann im Sekretariat angefordert werden, Zahlschein wird beigelegt.

## Beitragszahlungen 1986

Die Zahlscheine wurden mit der 4. INFO 85 mit sämtlichen GV-Unterlagen per einschreiben an die Mitglieder verschickt.  
Wir ersuchen die Mitglieder, die Beitragszahlungen bis 28. März 86 vorzunehmen, da sonst im In- und Ausland keine Startberechtigung gegeben ist.  
Ab April beginnt die Wettbewerbssaison - wir ersuchen dies zu berücksichtigen.  
Der **A u s w e i s** ist auf Ersuchen des Veranstalters vorzuweisen.  
Bei der B M m u B der Beitrag für 86 bezahlt sein.

## Austritte

Mitglieder, die sich mit dem Gedanken tragen, aus dem Verband auszutreten, werden ersucht dies lt. Statuten - schriftlich zu machen, da sonst die Beitragszahlung fällig bleibt.  
Bitte überlegen Sie diesen Schritt

## Offene Beiträge 1985

Nachstehend geben wir die Mitglieder bekannt, die den Beitrag 1985 noch nicht beglichen haben. Das Sekretariat ersucht um kurze Mitteilung oder Anruf, ob die Mitgliedschaft aufrecht bleiben soll.  
Es ist dies die letzte INFO die Sie erhalten und wir ersuchen die Angelegenheit zu regeln - Danke !

Nr.		Nr 126	Herr Zöckl
		148	Herr Pirker Walter
79	Herr Schedl	168	Herr Harb
81	Herr Gradl		



## ANRUF GENÜGT !

**86 89 722** (PRIV. 18 - 21 Uhr)  
**83 14 48** (Fa. 8-16 Uhr tägl)

SEKRETARIAT DES A Ö S M V

**N A C H T R A G** - lt. tel Rücksprache vom 25.2.86 mit Herrn Kukula, bzgl.  
----- Ausschreibungen, wurde mir mitgeteilt:

WM-Segeln-Moskau: Vorinformation bleibt aufrecht - zwei Punkte werden geändert - Frequenzen 27 + 35 + 40 MHz wurden freigegeben, Quartierkosten werden gesenkt.

Wird sofort nach Eintreffen an die Interessenten, bzw. Qualifizierten verschickt.

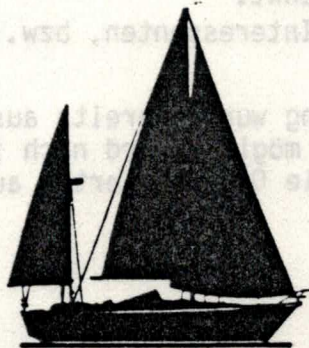
WM-FSR - Italien: Diese Ausschreibung wurde bereits ausgeschickt, ist aber bei uns noch nicht eingelangt. Wenn möglich wird noch in dieser INFO alles veröffentlicht, bzw. gesondert an die Qualifizierten ausgeschickt.

# REGATTAKALENDER

'86

April	13.	AÖSMV - Ansegeln- Neue Donau 10 Uhr (Wanderregatta) (wie Absegeln 1985)
	19.,-20.	AÖSMV - Bundesmeisterschaft - F5-Klassen (Ausschreibung beiliegend)
Mai	4.-11.	A - Zinkenbach - K1 F5-M-X-10
	17.-19.	BRD - Taching - F5-M
	24.-25.	AMV - WIG F5-M (Sa 14 Uhr/ So 10 Uhr)
Juni	6.-8.	AÖSMV -Fakersee F5-M (Ausschreibung folgt)
	12.-15.	DDR - Schwerin -Intern - F5M + 10
	12.-15.	AÖSMV -Neue Donau - Freundschaftsbewerb ( F5-M) Ausschreibung folgt)
	21.-22.	AMV - WIG F5-M (Sa 14 Uhr/ So 10 Uhr)
	28.-29.	H - Freundschaftsbewerb - F5-M
August	14.-22.	UdSSR - WM-Segeln - Moskau - Klasse F5-M-X-10 (noch keine Ausschreibung vorliegend)
September	12.-14.	AÖSMV- ACHENSEE K1 F5-M, Freundschaftsbewerb
	18.-21.	BG - Varna-Freundschaftsbewerb - K1 F5-M-X-10
	20.-21.	A - Braunau - F5-M (Ausschreibung folgt)
	27.-28.	AMV - WIG F5-M (Sa 14 Uhr/ So 10 Uhr)
	27.-28.	CSSR - Kolin-Herbstregatta - F5-M
Oktober	25.	AÖSMV -Absegeln - Neue Donau- 10 Uhr
	26.	AMV -WIG - F5-M Regatta - BEginn 10 Uhr

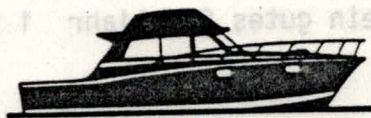
Änderungen sind vorbehalten, bzw. können noch Termine dazukommen.  
Diese Termine werden entweder in der 2.INFO bekanntgegeben oder  
gesondert verschickt.



# REGATTAKALENDER

'86

- |        |            |   |
|--------|------------|---|
| April  | 26.-27.    | A - Schrems - Economy f. Anfänger und andere Klassen (Ausschreibung beiliegend)               |
| Mai    | 1.         | A - Braunau - Kl F4- Ausschreibung folgt  |
|        | 9.-10.     | A - Korneuburg - Freundschaftsbewerb - FSR-V + E  |
|        | 18.-19.    | A - Pörschach - F4- Ausschreibung folgt   |
|        | 24.-25.    | GB - Peterborough (Intern.) E 1kg, E +1kg, F3V -E   |
|        | 29.        | AMV -WIG F4A-Baukasten-Modell-Bewerb (10 Uhr)   |
| Juni   | 28.5.-1.6. | AÖSMV - Schrems - Intern. Bewerb (Ausschreibung beiliegend)                                   |
|        | 29.5.-1.6. | BRD -Wendlingen (Intern.) F1+F3+FSR-E+ F6+F7  |
|        | 12.-15.    | DDR -Schwerin (Intern.) F2A+B, FSR-V, F6, F 7   |
|        | 19.-23.    | BG -Intern.Bewerb - A+B, FSR-V, FSR-H   |
| Juli   | 2.- 7.     | S -Kalmar (intern) A+B, F1V + E   |
|        | 6.         | AMV -Bassinbewerb (Klubadresse: 15, Wien-Johnstr 40)<br>Nur Elektro-Boote bis max 60 cm Länge |
|        | 5.- 6.     | SF -Laahasalo (Freundschaftsbewerb) FSR-V   |
|        | 19.-20.    | H -Nagykanzia - FSR-V 6,5   |
| August | 11.-19.    | I -Ostiglia - FSR-WM (FSR-V + E)<br>(noch keine Ausschreibung vorliegend)                     |



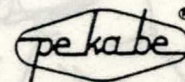
## Rolf Straube

Gottl. Daimler Str. 11  
D-7470 Albstadt 1  
Tel. 0 74 31/5 13 83 ab 18 Uhr



## WHIRLWIND SAIL WINCH

Modelljachtbausätze  
Kohlefasermaterial  
Kohlefasermasten  
Segelwinden Wirbelwind  
Segel von G. Bantock und Nylet  
Beschläge aus eigener Produktion  
das Pekabe und KDH-Yacht-Programm  
und viele Kleinteile



Katalog und Neuheiten 85  
gegen DM 2.- in  
Briefmarken

**SAILS** by Graham Bantock

# SILVESTERSEGELN AM TRAUNSEE

Zur Jahreswende 1985/86 gibt es nahe des Grünbergwirtes - wie in all den letzten Jahren - ein das Segeljahr abschließendes Treffen.

Leider fanden die Appelle zur Teilnahme von mehr Idealisten kein Echo, und so stehen wieder nur 7 Herren an der winterlichen Startstelle: Herr Holly, der Veranstalter, Hr. Dr. Stigler mit Schwiegersohn Heini Schied und Sohn Hermann, weiters Kukula Ernst und Hans und Herr Leimer.

Der 31. Dezember zeigt sich richtig winterlich, mit einem grauen Schnees- himmel und leichtem, eisigen Wind.

Von einem Holzplateau aus, können die Männer die Strecke gut einsehen. Zwei im See - nahe des Steges - verankerte Bojen geben die Start- und Ziellinie. Dann geht es in einem Kreuzkurs zu einer nördlichen Boje, die backbord umrundet wird.

Natürlich treten auch diesmal die gleichen Probleme auf, wie in den ver- gangenen Silvesterbewerben. Das aufspritzende Wasser vereist bald sämtliche Verspannungen und von den Segelflächen hängen Eiszapfen. Mit klammen Fingern muß dann ein Boot nach dem anderen aus dem Wasser genommen werden, um es für eine neue Fahrt ein wenig aufzutauen.

Nach zwei Stunden, in welchen nur 8 Kursdurchgänge bewältigt werden, hat das "Trüpplein der standhaften Idealisten" doch genug, und man beschließt, sich im Hinterstübchen des Grünbergwirtes aufzuwärmen und auf den Sieger im letzten Bewerb des Jahres 1985 anzustoßen.

Der Sieger heißt: REINHOLD HOLLY, 2. ist Hermann Stigler und 3. Dr. Stigler.

Wenn es auch eine große Portion Überwindung benötigt, und gute Gesundheit erfordert, finde ich doch, daß es für alle jene, die mit Freude und Liebe an ihrem Hobby- dem Modellsegeln - hängen, ein würdiger, ein schöner Abschluß ist, am letzten Tag des Jahres ihr Boot noch einmal ins Wasser zu stellen.

1985 ist vorbei, stoßen wir auf ein gutes Segeljahr 1986 an !



Kukula Ernestine

# MARKT - BASAR - MARKT

Unser Kollege Ing. Traxler hat uns nachstehende Modellbauartikel aus seinem Fundus überlassen, die für die Kollegen günstig zu erwerben sind:

1 Holly-Kohlefasermast, rund, konisch, Länge 220 cm	...Preis	ÖS 1.100,--
1 Holly-Kohlefasermast, oval, mit Keep, Länge 220 cm	... ..	ÖS 1.700,--
1 Nylet-Segelgarnitur, Naviga-Schnitt, Fock rot/weiß mit Ösen, neu	... ..	ÖS 950,--
1 Fernsteuerung "GRAUPNER" 2014 auf 10 Kanäle ausgebaut, mit Nautik-Schaltbaustein, Sender, Empfänger und Quarze	... ..	ÖS 2.400,--

Interessenten wenden sich bitte direkt an Herrn Traxler, bzw. übernimmt auch das Sekretariat die Vermittlung auf Wunsch.

Wir hoffen, daß alle diese Artikel einen Käufer finden!

Adresse: 5280, Braunau/Inn - Rainerstr 61

---

HUBSCHRAUBER mit MOTOR

Hat jemand Interesse? -

Anruf bei Herrn Dir. Franz Hofbauer - Tel 63 31 81 ( 7.30 - 9 Uhr)



## IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger  
Allgemeiner österreichischer Schiffmodellbau Verband  
1230, Wien - Fröhlichg 21-23/1/5  
Für den Inhalt verantwortlich: Dir. F. Hofbauer und Frau D. Schmidt  
alle 1230, Wien - Fröhlichg 21-23/1/5

# NENNBLATT

(Appointment announcement)

für den Schiffmodellwettbewerb in Schrems  
(for the shipmodelcompetition in Schrems)

**vom 28. Mai bis 1. Juni 1986**

(from the 28. May till the 1. June 1986)

Zuname:  
(Surname)

Vorname:  
(Christian name)

Anschrift:  
(Address)

Land:  
(Country)

Geburtsdatum:

Ich starte in der/j Klassen:  
(I shall start in the following classes)

F 1 E - 1 kg, F 1 E + 1 kg, F 1 V 3,5, F 1 V 6,5, F 1 V 15, F 3 E, F 3 V,  
FSR - E - 2 kg, FSR - E - Unlimited, FSR 3,5, FSR 6,5, FSR 15.

Senderquarze:

Dauerstartnummer:  
(constant starting number)

Frequenz:

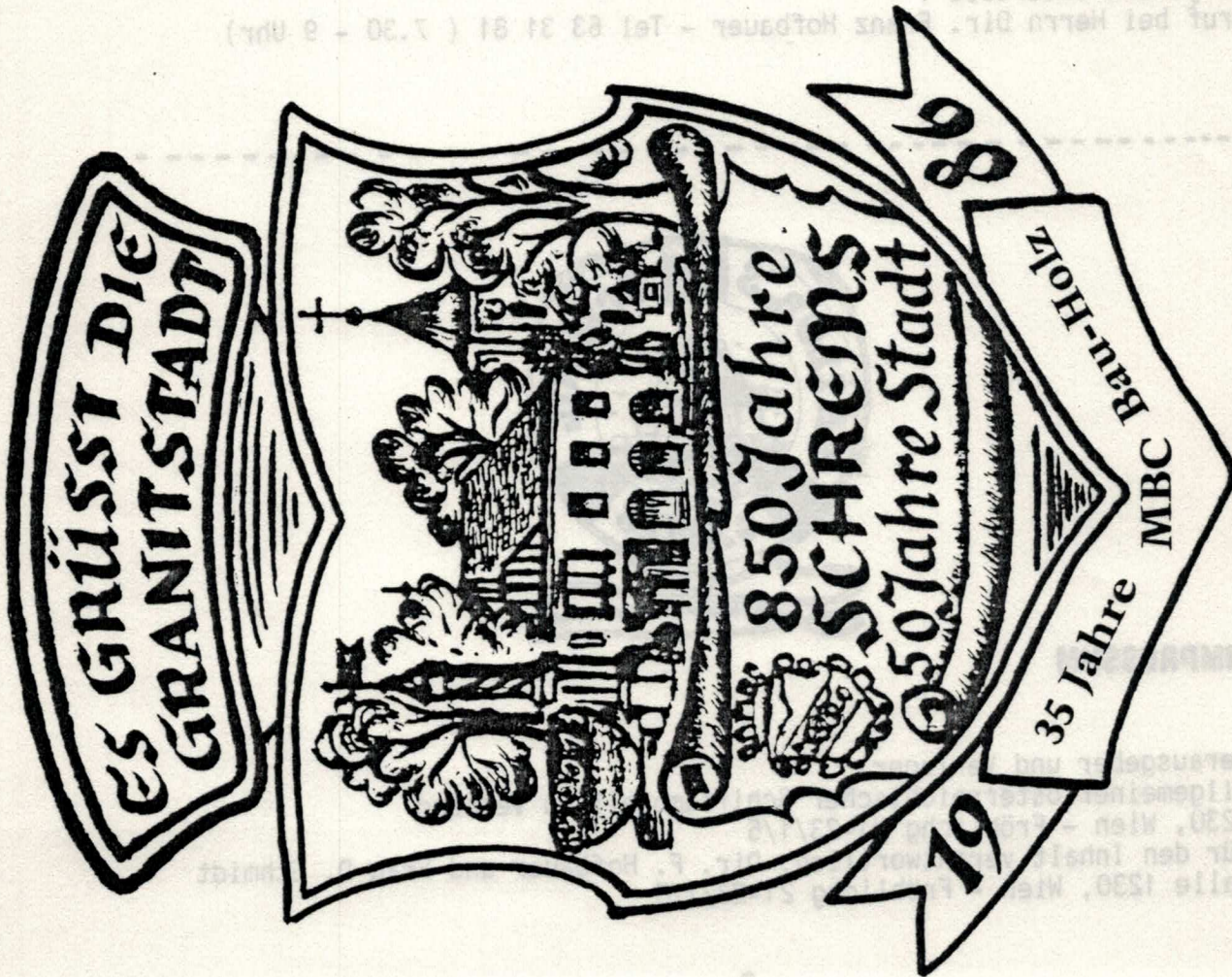
Ich nehme am Parkfest (31. Mai 1986 um 20 Uhr)

mit ..... Personen teil. ja / nein

Clubstempel  
(Stamp of club)

Unterschrift  
(Signature)

Nicht zutreffendes bitte streichen.  
(Please cross out inapplicable items.)



Schrems

# 3. Int. Schiffmodellwettbewerb Schrems Austria

28. Mai bis 1. Juni 1986

## AUSSCHREIBUNG

- 1. Veranstalter:**  
Österreichischer Schiffmodellbauverband.  
**Ausrichter:**  
ÖGJ Bau-Holzarbeiter Modellbauclub Schrems.
- 2. Ort:**  
Schrems, Niederösterreich - Eliasteich.
- 3. Zeit:**  
Vom 28. Mai bis 1. Juni 1986.  
**Anreise:**  
Am 28. Mai 1986.
- Registrierung:**  
Am 28. Mai 1986 von 17.00 Uhr und am 29. Mai 1986 von 8.00 bis 9.00 Uhr beim Eliasteich (Wettkampfbüro).
- 4. Klassen:**

F 1 E - 1 kg	F 1 V 6,5	FSR 3,5	FSR - E - 2 kg
F 1 E + 1 kg	F 1 V 15	FSR 6,5	FSR - E - Unlimited
F 1 V 3,5	F 3 E	FSR 15	
	F 3 V		
- 5. Wettkampfbestimmungen:**  
NAVIGA-Regeln 1984.  
**Frequenzen:**  
27 MHz, 40 MHz; in den FSR-Klassen sind mindestens 4 Quarze anzugeben.
- 6. Teilnahmebedingungen:**  
Mitglied eines der NAVIGA angeschlossenen Landesdachverbandes.  
**Anmeldung:**  
Anmeldung und Zahlung der Startgebühr bis zum Melde-schluß (2. Mai 1986 - Poststempel).  
**Junioren:**  
Als Junioren werden zugelassen, wer 1968 oder später geboren ist.

### Startgebühr:

Senioren: öS 70,- US \$ 4,- je Klasse  
Junioren: öS 35,- US \$ 2,- je Klasse

### Meldeanschrift:

M.B.C. Schrems  
Karl Harrer sen.  
Telefon 02853/61142  
Hoffeldstraße 8 A-3943 Schrems

### Zahlung:

Mittels beiliegendem Zahlschein auf Raiffeisenbank Oberes Waldviertel, Kto. Nr. 7.666 MBC-Schrems.

### 7. Ehrenpreise:

Pokale.

### 8. Proteste:

Laut NAVIGA-Regeln 1984; Gebühr: öS 200,- oder US \$ 12,-

### 9. Kraftstoff:

Standardkraftstoff für F 1 kostenlos.

### 10. Unterkunft:

Bitte lt. beiliegender Liste selbst zu besorgen.

### 11. Rahmenprogramm

Am 31. Mai ist ab 20.00 Uhr der Besuch des Parkfestes geplant. Bei Interesse für Teilnahme bitte auf Nennformular an-geben. Teilnahmebeitrag öS 90,- oder US \$ 5,- mit Nenn-geld einzuzahlen = Eintritt, Essen und 2 Getränke.

### 12. Vorläufiger Zeitplan:

29. Mai 1986	Eröffnung	10.00 Uhr
	Wettkämpfe	10.30 bis 17.00 Uhr
30. Mai 1986	Wettkämpfe	8.00 bis 17.00 Uhr
31. Mai 1986	Wettkämpfe	8.00 bis 17.00 Uhr
1. Juni 1986	Wettkämpfe	8.30 bis 12.00 Uhr
	Siegerehrung	ca. 14.00 Uhr

### 13. Wettkampfleitung:

Karl Harrer sen., A

### Hauptschiedsrichter:

Kurt Brenke, BRD

### Startstellenleiter:

Dir. Franz Hofbauer, A

Stadtrat KARL HARRER sen. e. h.  
Obmann des Modellbauclubs  
Schrems

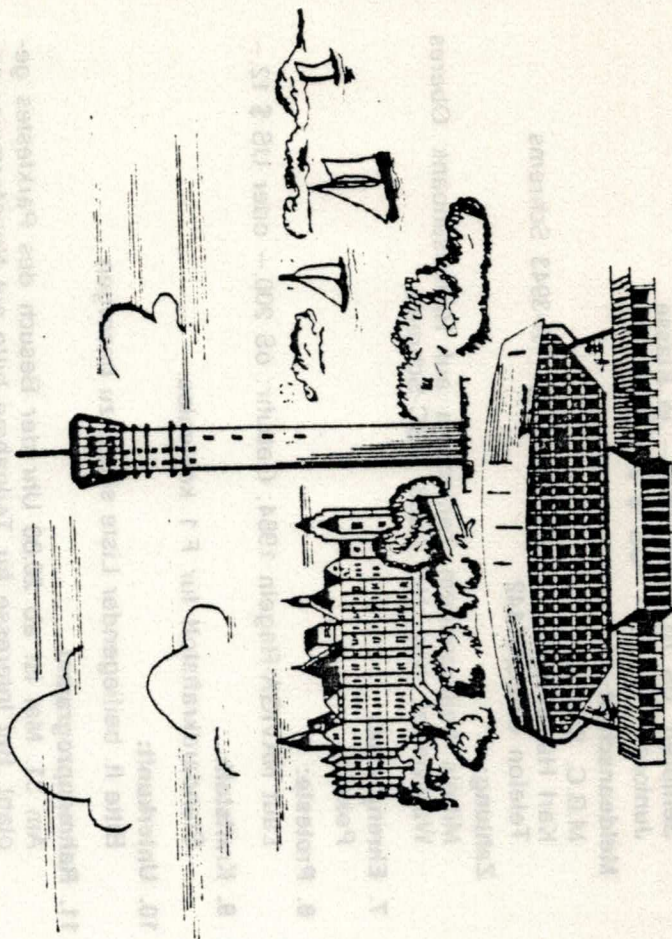
# 4. Internationaler Wettkampf im SchiffsmodellSPORT

12. - 15. Juni 1986 - Schwerin

Deutsche Demokratische Republik



## Ausschreibung · Information



### Information

#### 1. Unterkunft und Verpflegung

Den Teilnehmern wird empfohlen, die vom Veranstalter angebotene Vollpension in Anspruch zu nehmen.

Unterkunft in Internaten in Zwei- bzw. Vierbettzimmern.

Verpflegung je Tag drei Mahlzeiten, beginnend am 12. Juni 1986 mit dem Abendessen und endet am 16. Juni 1986 mit dem Frühstück

Für die Vollpension für den gesamten Aufenthalt einschließlich Teilnahmegebühr für die kulturelle Abendveranstaltung je Person 80,- US-Dollar. Kinder bis 6 Jahre 45,- US-Dollar. Teilnehmer, die die zentrale Unterkunft und Vollpension nicht in Anspruch nehmen, haben für die Kulturveranstaltung 10,- US-Dollar bei der Ankunft zu bezahlen.

#### 2. Campingmöglichkeit

Ca. 15 km vom Wettkampfort besteht die Möglichkeit zur Aufstellung von Campingwagen und Zelten zu folgenden Gebühren:

- Übernachtung je Person 5,- US-Dollar pro Tag
- Aufstellung eines Campingwagens bzw. eines Zeltes 2,- US-Dollar pro Tag
- Aufstellung eines PKW 1,- US-Dollar pro Tag

#### 3. Hinweise für die Einreise in die DDR

Achten Sie bitte darauf, daß die Grenzübergangsstelle auf dem Meldeformular exakt angegeben wird. Allen gemeldeten Sportlern und Gästen wird danach durch den SchiffsmodellSPORTklub der DDR das Einreisevisum direkt per Post zugesandt. Auf Vorlage dieses Einreisevisums wird von den Grenzorganen der DDR die Einreise gestattet.

Die Teilnehmer sind vom Mindestumtausch befreit.

#### 4. Zollformalitäten

Die Funkfernsteueranlagen sowie Modelle sind auf der Zollerklärung anzugeben. Das Formular der Zollerklärung wird mit dem Visum allen Teilnehmern übersandt. Dieses Formular ist den Zollorganen der DDR bei der Ein- und Ausreise vorzuweisen.

#### 5. Schaufahrveranstaltung

Der Veranstalter richtet an alle Teilnehmer die Bitte, nach Möglichkeit geeignete Modelle zusätzlich mitzubringen.

## Ausschreibung

- 1. Veranstalter:** Schiffmodellportklub  
der Deutschen Demokratischen Republik
- 2. Ort:** Schwerin, Ostorfer See, Burgsee
- 3. Zeit:** vom 12. bis 15. Juni 1986  
**Anreise:** am 12. Juni 1986  
**Abreise:** am 16. Juni 1986  
**Registrierung:** Donnerstag, den 12. Juni 1986, 10.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag, den 13. Juni 1986, 7.00 bis 8.30 Uhr
- 4. Klassen:** F2A, F2B FSR-V 3,5, 6,5, 15, 35 F5-M und F5-10
- 5. Wettkampfbestimmungen**  
NAVIGA-Wettkampfregelein 1984  
NAVIGA-Regattaregelein 1981  
In den Klassen FSR-V und F-5 findet jeweils eine Mannschaftswertung statt. Hierzu werden die besten Plazierungen von 3 Teilnehmern eines Landesdachverbandes addiert, die in den Klassen FSR-V bzw. F-5 jeweils in mindestens 2 Klassen gestartet sind. Die niedrigste Platzziffer bestimmt die Reihenfolge.  
**5.1. Frequenzen:** 27 MHz-Band, 40 MHz-Band, 433 MHz-Band
- 6. Teilnahmebedingungen:**  
Maximal 30 aktive Wettkämpfer, die Mitglied eines der NAVIGA angeschlossenen Landesdachverbandes sind.  
Eine gesonderte Juniorenwertung erfolgt nur, wenn in den FSR- und F5-Wettkämpfen mindestens 6 und in den F2-Klassen mindestens 4 Wettkämpfer aus 3 verschiedenen Landesdachverbänden gemeldet sind.
- 6.1. Meldeadresse:**  
Sekretariat d. AÖSMV  
Fröhlich 21-23/1/5  
1230, Wien  
Bitte Interessenten - Ausschreibung anfordern  
Tel: 0222/ 83 14 48 ( 8-16 Uhr)
- 6.2. Startgebühr:** Senioren: 4,- US-Dollar je Modell  
Junioren: 2,- US-Dollar je Modell und Klasse
- 6.3. Meldeschluß:** 10. April 1986
- 6.4. Anmeldebestätigung:**  
Jeder Teilnehmer erhält nach Eingang der Anmeldung eine Anmeldebestätigung mit weiteren Unterlagen und Informationen.

- 7. Auszeichnungen:** 1.-3. Platz
- 7.1. Medaillen:** Urkunden für jeden Teilnehmer  
Sonderurkunden für Teilnehmer am Schaufahren
- 7.2. Urkunden:**
- 7.3. Wanderpokale:**

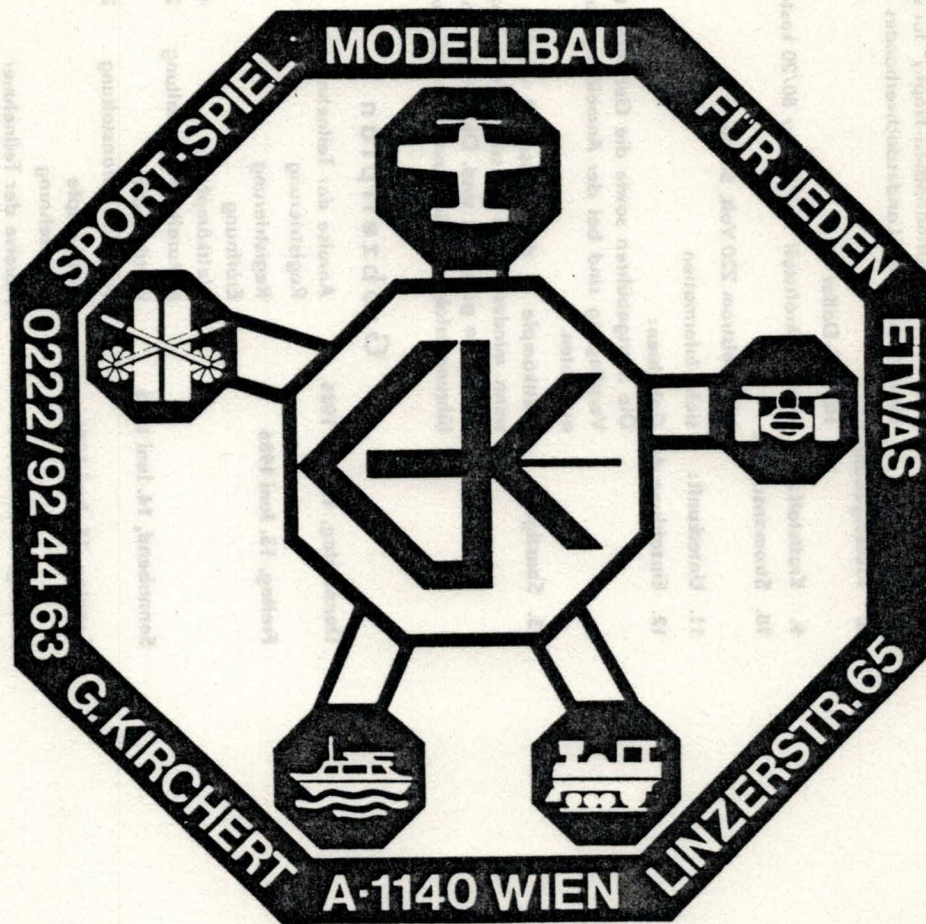
„Schweiner Burgsee-Trophy“ für die beste FSR-V-Mannschaft eines Landesdachverbandes  
„Schweiner Petermännchen-Trophy“ für die beste F5-Mannschaft eines Landesdachverbandes

- 8. Protestgebühren:** 10,- US-Dollar
- 9. Kraftstoff:** Standardkraftstoff 75/25 oder 80/20 kostenlos
- 10. Stromanschluß:** Wechselstrom 220 Volt, 50 Hertz
- 11. Unterkunft:** siehe Information
- 12. Einzahlung der Gebühren:**  
Die Startgebühren sowie die Gebühren für Unterkunft und Verpflegung sind bei der Anmeldung am Wettkampfort zu entrichten.
- 13. Sonstiges**  
Wettkämpfe in der Klasse F2 werden nur durchgeführt, wenn mindestens je Klasse 5 Teilnehmer aus 3 Landesverbänden gemeldet sind. Die Information über die Durchführung erfolgt mit der Anmeldebestätigung.

## Grobzeitplan

<b>Donnerstag, 12. Juni 1986</b>	Anreise der Teilnehmer Registrierung	bis 18.00 Uhr 10.00 bis 19.00 Uhr
<b>Freitag, 13. Juni 1986</b>	Registrierung Eröffnung Wettkämpfe Kulturelle Veranstaltung	7.30 bis 8.30 Uhr 9.00 bis 9.30 Uhr 10.00 bis 18.00 Uhr 20.00 bis 24.00 Uhr
<b>Sonntag, 14. Juni 1986</b>	Wettkämpfe Schaufahrveranstaltung	8.00 bis 18.00 Uhr 20.00 bis 22.00 Uhr
<b>Sonntag, 15. Juni 1986</b>	Wettkämpfe Siegerehrung	8.00 bis 15.00 Uhr 17.00 Uhr
<b>Montag, 16. Juni 1986</b>	Abreise der Teilnehmer Frühstück Mittagessen Abendessen	7.00 bis 8.00 Uhr 12.00 bis 13.30 Uhr 18.30 bis 20.00 Uhr

Am 14. und 15. Juni 1986 findet in der Stadt Schwerin das Pressefest der „Schweiner Volkszeitung“ mit vielseitigen Kultur- und Sportveranstaltungen statt.



## INFO ZU SEGEL ~ WM '88

QUALIFIKATIONSREGATTEN FÜR DIE SEGEL-WELTMEISTERSCHAFT  
(Änderungen sind möglich in Bezug auf weitere Termine)

- 1986 - Braunau und Achensee
- 1987 - Braunau - Bundesmeisterschaft - Achensee
- 1988 - Bundesmeisterschaft

# 3. INTERN. MODELL-WOCHE IN PÖRTSCHACH ~ KTN

Von der Kurdirektion wurden wir eingeladen, mit unseren Mitgliedern, am GRAUPNER BOOTSMEETING teilzunehmen.

Der AÖSMV hat die Einladung nach Pörtschach am Wörthersee gerne angenommen und gibt nachstehend die Ausschreibung bekannt:

---

VERANSTALTER	Kurverwaltung Pörtschach Pörtschacher VeranstaltungsgesmbH
WETTBEWERBSLEITUNG	Modell-Bau-Zentrum - St. Veit/Glan
ORGANISATOR	Kurdir. Dipl. Vw. M. Neumayer
WETTBEWERBSORT	Pörtschach, West- oder Ostbucht
TERMIN	18. Mai 1986 - Beginn: 9.30 Uhr
KLASSEN	F 4, lt. Anhang mit Baubewertung Rückwärtsfahren Anlegen
WERTUNG	Bestimmungen der Klasse F 4 ( in Anlehnung an die NAVIGA-Regeln. Jugendliche werden seperat gewertet. SONDERFUNKTIONSWERTUNG erfolgt getrennt von Bau- und Fahrbewertung
SONDER WETTBEWERB	- "DAS BLAUE BAND" - Geschicklichkeitsfahren mit Modellbooten der Klasse F 4

Auch findet eine Ausstellung von Schiffsmodellen statt, sowie am Ende der Veranstaltung - ein Schaufahren mit Modellbooten.

TEILNAHMEBERECHTIGT: alle Modellbauer

NENNUNG bis spätestens 1. Mai 1986 im Sekretariat des AÖSMV  
die rechtzeitig eingelangten Nennungen werden vom  
Sekretariat weitergeleitet.

NENNGELD öS 100,-- (Einhundert)

REGISTRIERUNG 30 Min. vor Beginn der Veranstaltung

PREISE Pokale und Warenpreise  
Sachpreisverlosung, u.a. Freiaufenthalt für die Modell-  
sportwoche 1987. Jeder Teilnehmer erhält ein Erinnerungs-  
geschenk

WIR ERSUCHEN UM ZAHLREICHE NENNUNGEN !!!

# BESTIMMUNGEN FÜR DIE KLASSE F 4 (gültig f. diesen Wettbewerb)

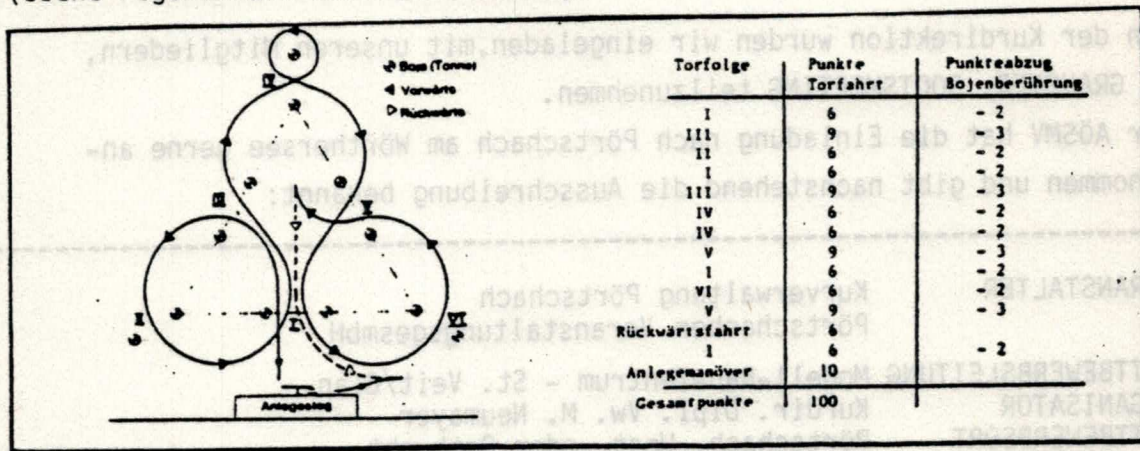
## Bauvorschriften:

Zu Wettkämpfen in der Klasse F 4 werden Modelle zugelassen, die vom Wettkämpfer selbst oder in Teamarbeit gebaut wurden.

Ein Längelimit nach oben oder unten erfolgt nicht (der Wörther-See ist groß genug).

## Sportliche Bedingungen:

- Bei der Fahrprüfung der Kl F 4 muß der Wettkämpfer in einer bestimmten Reihenfolge durch die einzelnen Tore der Wettkampfbahn steuern (siehe Figurenkurs und Punktwertung)



- Der Wettkampf wird in 2 Durchgängen, zeitlich getrennt, durchgeführt. Die Zahl der Durchgänge wird vor Beginn des Wettkampfes allen Teilnehmern bekanntgegeben. Für das Endergebnis wird der beste Durchgang in der Fahrprüfung herangezogen. Die Punkte der Fahr- und Bauprüfung werden in der Klasse F 4 zusammengezählt.
- Der Figurenkurs für F 4 ( lt. Abbildung) weist insgesamt 12 Toreinfahrten auf. Die Tore sind in der vorgeschriebenen Reihenfolge zu fahren. (Alle vorwärts)
- Jedes Tor darf NUR einmal angefahren werden.
- Das Tor gilt als passiert, wenn das ganze Modell die Grundlinie durchfahren hat.
- Eine Berührung der Bojen liegt vor, wenn sich diese sichtbar dreht. Wenn beide Bojen bei einer Tordurchfahrt berührt werden, gilt dies als eine Berührung.
- Bei der Berührung wird 1/3 der Punkteanzahl des betreffenden Tores abgezogen.
- Ein Tor gilt als verfehlt, wenn die Grundlinie, auf der das nächste zu fahrende Tor liegt, außerhalb des Tores überfahren wird. Es wird dann die volle Punkteanzahl des betreffenden Tores abgezogen.
- Mehrere Tore gelten als verfehlt, wenn solche nicht in der vorgeschriebenen Reihenfolge durchfahren werden.
- Das obere Tor (Nr IV) muß zweimal in der vorgeschriebenen Richtung durchfahren werden. Jede Durchfahrt wird mit 6 Punkten bewertet. Für jede Bojenberührung werden 2 Punkte abgezogen.

11. Das Modell muß nach dem Passieren des letzten Tores eine Rückwärtsfahrt durchführen. Dafür erhält das Modell 6 Punkte.
12. Nach dem Passieren des letzten Tores hat das Modell in Rückwärtsfahrt ein Anlegemanöver durchzuführen. Das Modell muß rückwärts in das Anlegedock einfahren, darin zum stillstand kommen (die Lage ist egal) und das Dock wieder verlassen. Für ein einwandfreies Anlegemanöver werden 10 Punkte vergeben. Jede Berührung bei Einfahrt, Liegezeit und Ausfahrt sind Fehlerpunkte und bringen 2 Punkte Abzug. Das Dock liegt waagrecht zum Strand (Änderung d. Naviga-Regel)
13. Die maximale Wertungszeit beträgt bei einem Start einschließlich Anlegemanöver 7 Minuten. Nach Überschreiten dieser Wertungszeit wird der Start abgebrochen und die bis dahin erreichten Punkte zur Wertung herangezogen. Das Modell ist nach Ablauf der Wertungszeit, die dem Wettkämpfer jede Minute bekanntzugeben ist, auf dem kürzesten Weg an die Startstelle zurückzuführen und aus dem Wasser zu nehmen.
14. Bei Punktegleichheit wird der Sieger durch ein Stechen ermittelt.
15. Die Vorbereitungszeit beträgt 2 Minuten. Innerhalb dieser Zeit hat der Start zu erfolgen.
16. Nach Absolvierung des Kurses hat jeder Teilnehmer 3 Minuten Zeit, Sonderfunktionen seines Modells zu präsentieren.
17. Die Sonderfunktionsbewertung erfolgt getrennt von der Bau- und Fahrprüfung

Anmeldung f. Graupner-Bootsmeeting - Pörtschach 18.Mai 85

NAME des Starters.....  
 Adresse.....  
 Name des Modells d. Kl. F4.....  
 Dauerstartnummer..... Frequenz..... Quarze.....  
 Ich ersuche für die Zeit von..... bis..... für.....Personen  
 Privatzimmer m. Frühstück.....Hotel.....Camping.....  
 zu reservieren.  
 Datum..... Unterschrift.....

AUF WIEDERSEHEN IN PÖRTSCHACH



FEDERAZIONE ITALIANA NAVIMODEL

# NAVIGA





# NAVIMODEL

# NAVIGA



5° WORLD CHAMPIONSHIPS OF SHIPMODELLERS 9 - 19 AUGUST 1986  
5° CAMPIONATO DEL MONDO

ALLE QUALIFIZIERTEN WERDEN VERSTÄNDIGT !!!

## 9 Sabato - Saturday

9.00 - 20.00

Arrivi - Registrazione - Prove libere - Allogg.  
Arrivals - Registrations - Free Trials - Accomodations

## 10 Domenica - Sunday

9.00 - 13.00  
15.00 - 19.00  
20.00

Cerimonia di Apertura - *Opening Ceremony*  
Registrazione - *Registrations*  
Banchetto Ufficiale - *Official Banquet*

## 11 Lunedì - Monday

8.30 - 12.00  
12.15 - 12.45  
15.00 - 18.30  
18.45 - 19.15

5 Batt. *FsrV 3,5*  
1 Batt. *FsrV 3,5 J Heads*  
5 Batt. *FsrV 6,5*  
1 Batt. *FsrV 3,5 J Heads*

## 12 Martedì - Tuesday

8.30 - 12.00  
12.15 - 12.45  
15.00 - 18.30

5 Batt. *FsrV 15*  
1 Batt. *FsrV 6,5 J Heads*  
2 Batt. *FsrV 35*  
1 Batt. *FsrV 35 J*  
2 Batt. *FsrV 15 J*

## 13 Mercoledì - Wednesday

8.30 - 12.00  
12.15 - 12.45  
15.00 - 18.30

5 Batt. *FsrV 6,5*  
1 Batt. *FsrV 6,5 J Heads*  
5 Batt. *FsrV 3,5 Heads*

## 14 Giovedì - Thursday

Giorno libero - Gite turistiche - Prove libere - Spettacolo  
*Free time - Tourist excursions - Free trials - Performance*

## 15 Venerdì - Friday

8.30 - 12.00  
15.00 - 18.30

1 Batt. *FsrV 35 J*  
2 Batt. *FsrV 15 J*  
1 Batt. *FsrV 3,5 J*  
5 Batt. *FsrV 15 Heads*

## 16 Sabato - Saturday

8.30 - 12.00  
15.00 - 19.00

2 Batt. *FsrV 35*  
1 Batt. *FsrV 3,5 J*  
2 Batt. *FsrV 6,5 J*  
Prove libere per i finalisti - *Free trials for finalists*

## 17 Domenica - Sunday

9.00 - 12.00  
15.00 - 18.00

Finali FsrV - *Finals FsrV*  
Finali Juniores - *Finals Juniores*  
Finali Seniores - *Finals Seniores*

## 18 Lunedì - Monday

8.30 - 12.30  
15.00 - 19.00

Super Ovale Hydro  
Super Ovale Hydro

## 19 Martedì - Tuesday

8.30 - 12.30  
15.00 - 17.00

Super Ovale Hydro  
Premiazioni e cerimonia di chiusura - *Closing ceremony*



Allgemeiner österreichischer  
SCHIFFS - MODELLBAU - VERBAND

Sekretariat - Dorothea Schmidt  
1230, Wien-Fröhlichg 21-23/1/5

## ACHENSEE

### 12. - 14. 9. '86

---

Veranstalter	A Ö S M V
Termin	12 - 14. Sept. 1986
Ort	ACHENSEE - TIROL (Seespitz)
Klasse	F 5 - M
Programm	12.9.86/ Fr Registrierung bis 14 Uhr, anschließend Eröffnung und Beginn des Freundschaftswett- bewerbes - open end 13.9.86/ Sa 9.Uhr Fortsetzung des Bewerbes - open end ca 20 Uhr - Treffen aller Sportfreunde zu einem gemütlichen Abend 14.9.86/ So 9 Uhr - Fortsetzung der Regatta, sowie Be- kanntgabe, wieviele Läufe noch gefahren werden. Anschließend - Siegerehrung

ÄNDERUNGEN SIND DEM VERANSTALTER VORBEHALTEN

Bei der Regatta sind die NAVIGA-Regeln gültig.

Startgebühr: öS 70,-- oder DM 10,--

Protestgebühr öS 100,-- oder DM 15,--

NENNSCHLUSS: 31. August 1986 (bitte unbedingt einhalten)

NENNUNG ZUR ACHENSEE - REGATTA 1986

NAME DES STARTERS.....

ANSCHRIFT .....

DAUERSTARTNUMMER..... FREQUENZ..... QUARZE.....

Ich ersuche für die Zeit vom ..... bis ..... für..... Personen

Privatzimmer mit Frühstück

Hotel

Camping

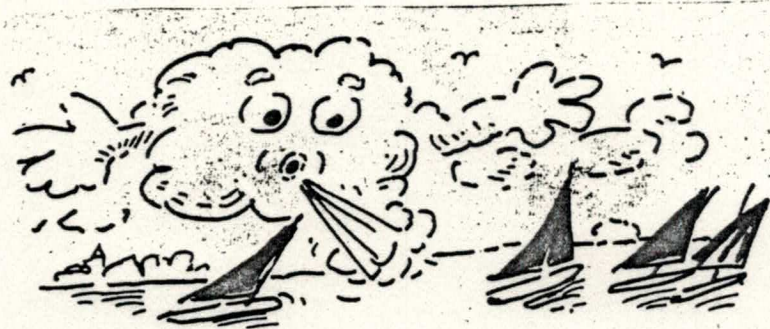
zu reservieren. (gewünschtes bitte ankreuzen)

Diese Anmeldung senden Sie bitte bis 31.8.86 an die Adresse:

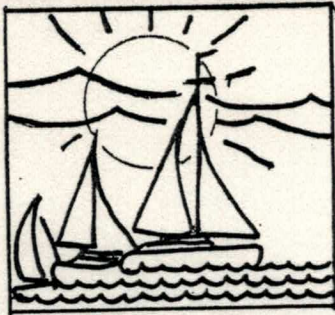
Dorothea Schmidt  
Sekretariat des AÖSMV

Fröhlichgasse 21-23/1/5  
A 1230, Wien

12.-14. 9. '86







Allgemeiner österreichischer  
Schiffs-Modellbau - Verband

Sekretariat - Dorothea Schmidt  
1230, Wien-Fröhlichg 21-23/1/5

EINLADUNG ZUR BUNDESMEISTERSCHAFT 1 9 8 6  
=====

Veranstalter: AÖSMV  
Termin: 19. - 20. April 1986  
Ort: Neue Donau - Schuh-Ski

Klassen: F5 M - X - 10

Programm: 19.4.86 - Anreise - Registrierung  
ca 10 Uhr - Eröffnung der Bundesmeisterschaft  
ca 11 Uhr - Beginn der Bewerbe  
Klasse F 5 - 10, anschl.  
Klasse F 5 - X anschl.  
Klasse F 5 - M

open end

20.4.86 - 8,30 Uhr - Fortsetzung der Bewerbe  
nach Abschluß - Siegerehrung und Abreise.

ÄNDERUNGEN sind dem Veranstalter vorbehalten !

Startgebühr: pro Boot und Klasse . . . öS 70,--  
Protestgebühr: öS 100,--

Bei den Bewerben sind die NAVIGA-Regeln gültig, letzte Ausgabe

NENNSCHLUSS: 11. April 1986 (unbedingt einhalten)

-----  
hier abtrennen

MELDUNG ZUR BUNDESMEISTERSCHAFT 1986 - Wien - Neue Donau

NAME DES STARTERS .....

ANSCHRIFT.....

Ich starte in den Klassen F5-M F5-X F5- 10

DAUERSTARTNUMMER ..... FREQUENZ.....QUARZE .....

Datum..... Unterschrift.....



AUSSCHREIBUNG für die Freundschaftsregatta mit  
intern. Beteiligung - Neusiedler-See /Segelrevier - Ungarn

Termin 27.- 29. Juni 1986  
Klassen F5-M und F5-10  
Wettbewerbsgelände: Die Stadt Sopron liegt in West-Ungarn, nahe der  
österr. Grenze. Das Regattagelände befindet sich  
etwa 10 km von Sopron, in Richtung Fertörákos-Dorf,  
auf der Fertő-tó - Neusiedler See.

Voraussichtliches Programm:

26.6. Ankunft der Teilnehmer, Registrierung und Trainingsmöglichkeit  
27.6. 8,45 Uhr Eröffnung  
9,15 - 17.00 Uhr Wettbewerb - "M"-Klasse  
28.6. 9.00 - 12.00 Uhr Wettbewerb "M" Klasse  
13,30 - 17.00 Uhr Wettbewerb " 10" Klasse  
19.00 Uhr Gesellschaftsabend  
29.6. 9.00 - 13.00 Uhr Wettbewerb "10" - Klasse  
14.00 Uhr Siegerehrung

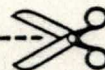
Ausführliche Unterlagen erhalten alle bei der Anmeldung in Ungarn.

Frequenzen: 27 und 40 MHz

Da die Teilnehmerzahl 1986 noch begrenzt ist, ersuchen wir alle  
Interessenten, sich raschest beim Sekretariat anzumelden.  
Spätester Termin der Anmeldung: 15. April 1986

-----  
Diese Anmeldung wird dann nach Ungarn geschickt, und jeder ange-  
nommene Teilnehmer erhält alle genauen Ausschreibungsdaten und Wohn-  
möglichkeiten direkt vom Veranstalter !!!

-----  
hier abtrennen



Meldung für Freundschaftsbewerb in Sopron-UNGarn 1986

NAME DES STARTERS.....

ANSCHRIFT-----

Ich starte in der Klasse F 5 - M F 5- 10

Dauerstartnummer..... Frequenz..... Quarze.....

Geburtsdatum..... Ankunft..... Abreise.....

Personenanzahl..... Hotel..... Privatzi..... Camping.....

Datum.....

Unterschrift.....



**850 Jahre Schrems - 50 Jahre Stadt Schrems - 35 Jahre M.B.C. Schrems**

---

**EINLADUNG und AUSSCHREIBUNG**  
=====

**zum 1. "NEULINGSWETTBEWERB" d. ÖSMV**  
=====

**vom 26.4. bis 27.4. 1986 am Eliasteich in Schrems**

**Beginn:** Samstag 26.4.86 - 10 Uhr, Sonntag 27.4.86 - 8 Uhr

**Klassen:** F1E-1kg, F1+1kg, F 3E, F 4a, FSR-Economy  
lt. NAVIGA-Regeln, bzw. Regeln des Verbandes - umseitig

**Teilnahmebedingungen:** Mitglied des ÖSMV

**Nennung:** Nennformular bis spätestens 21.4. 1986 (Poststempel) vollständig ausgefüllt an den durchführenden Club

**MBC-ÜGJ-Bau-Holz**  
Karl Harrer sen.  
Hoffeldstraße 8  
3943 Schrems

senden.

**Ehrenpreise:** Pokale und Sachpreise

**Startgebühr:** pro Boot S 50,--

**Unterkünfte:** Bitte auf Nennformular angeben.

**Wettkampfleitung:** Karl Harrer jun. und Gottfried Himmer.

**Ehrenschutz:** Präsident des ÖSMV Dir. Franz Hofbauer  
Bgm. von Schrems Franz Ableidinger  
Obmann d. MBC Schrems StR. Karl Harrer sen.

Auf zahlreiche Teilnahme hoffend

e.h. Karl HARRER sen.

MBC - Schrems

---

**NENNBLATT**  
=====

Zuname: ..... Vorname: .....

Anschrift: ..... Geb.-Dat.: .....

Ich starte in folgender(n) Klasse(n) F1E-1kg, F1E+1kg, F 3E, F 4a  
FSR - Economy

Frequenz: ..... Quarze: ..... für FSR angeben.

Quartier: JA / NEIN für die Zeit vom ..... bis ..... für ... Personen.

Zutreffendes bitte anhaken!

.....  
Unterschrift des Teilnehmers

FSR - ECONOMY- Richtlinien

Die Wettkämpfe finden auf dem FSR - E Kurs (M-Kurs 60x30) statt, können aber auch rund um das NAVIGA-Dreieck gegen den Uhrzeigersinn gefahren werden.

Die Renndauer beträgt 5 Minuten plus letzter Runde. Sieger ist jenes Boot, das die meisten Runden gefahren hat und die kürzere Einlaufzeit erzielt.

Wenn es die Zeit erlaubt, werden zwei Läufe gefahren, wobei der beste Lauf für die Endwertung herangezogen wird.

Die Bootsrumppform ist frei wählbar. Eine fix montierte Nummern-tafelhalterung mit Lochabstand 60 mm ist vorzusehen.

Der Antrieb darf nur durch einen SERIENMÄSSIGEN und UNGEÖFFNETEN Motor Mabuchi 540 oder 550 ohne KUGELLAGER erfolgen. Es sind KEINE Änderungen (Kugellager, Wuchten, Umwickeln, etc.) erlaubt.

Die Zellenanzahl für den Antrieb ist mit maximal 8 Stück 1,2 Ah NiCad-Akkus limitiert. Eine Verbindung vom Empfängerakku zum Fahrakku zur Spannungserhöhung ist verboten.

Der Antrieb erfolgt durch Schiffsschraube und Stevenrohr ohne KUGELLAGER direkt vom Motor (kein Getriebe).

Der Motor muß ferngesteuert ein- und ausschaltbar sein. Die Lösung sollte hier mit einer Kombination mit einem Servo über einen oder mehrere Microschalter sein. Keine elektronischen Fahrtregler verwenden.

Eine Wasserkühlung ist zur Verlängerung der Motorlebensdauer zu empfehlen.

Bitte eventuelle Fragen bezüglich dieser Klasse an den Veranstalter zu richten.

Karl Harrer jun.

REWEIAT

Vorname:

...

Anschrift: ...  
ich werde in folgender(n) Klasse(n) F1E-Jkg, F1E-Jkg, F 3E, F 4A  
FSR - Economy

Prüfung: ...  
für FSR angeben.

Quartier: JA \ NEIN für die Zeit von ... bis ... für ... Personen

Zustellendes bitte anheften!

Unterschrift des Teilnehmers